

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
10. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.



www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Arbon musiziert

Aktuell.....

Hoher
Besuch



3

Vitrine.....

Schule für
Kampfkunst



8

Tipps.....

Bauten
der SBB



9

Mosaik.....

Strandhotel
WunderBar

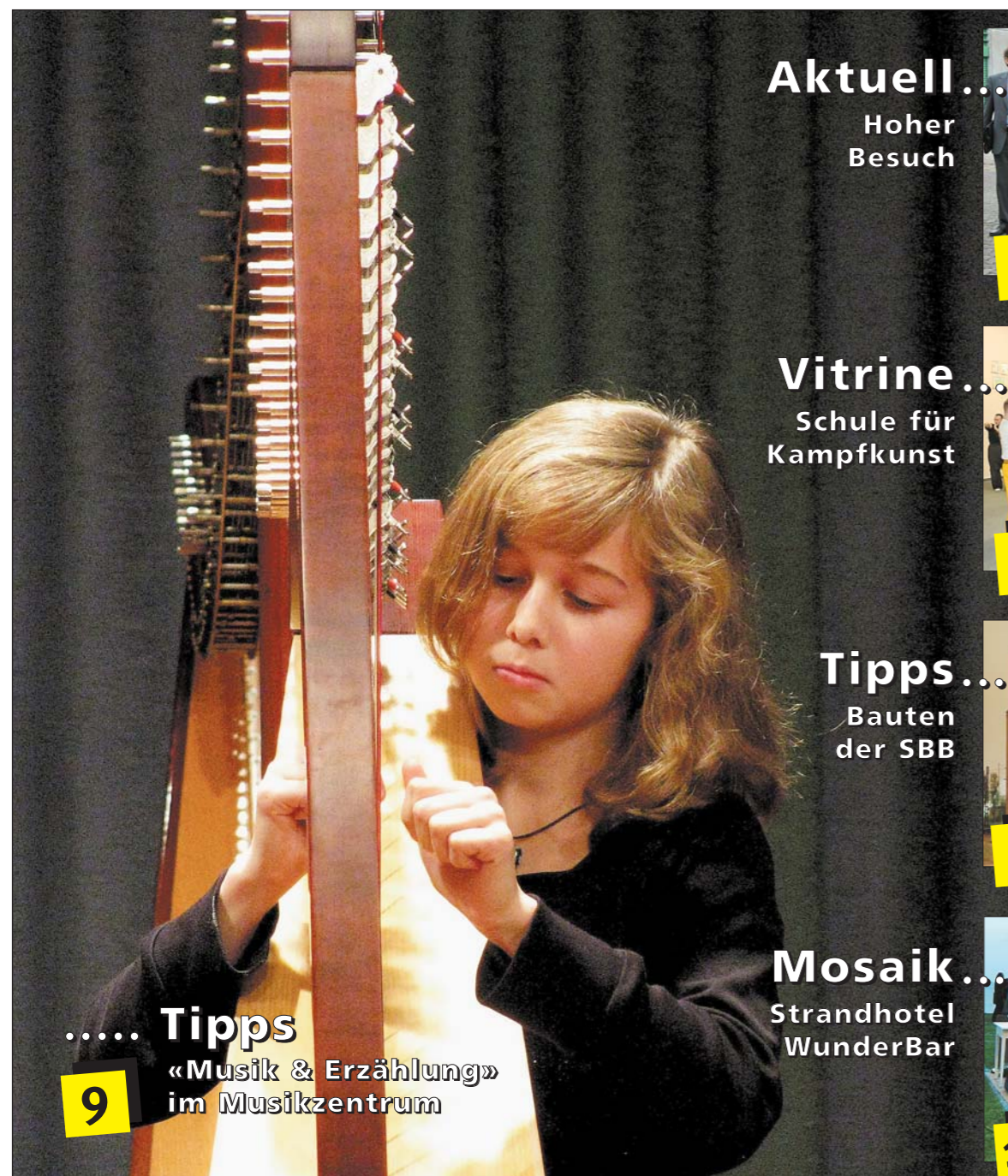


12

..... Tipps

«Musik & Erzählung»
im Musikzentrum

9



KATHOLISCHE
P.F.A.R.R.E.I.
S.T.M.A.R.T.I.N.

Herzliche Einladung zum
Fronleichnamsgottesdienst
So, 25. Mai 2008, 10.30 Uhr
beim Pavillon am See
anschliessend gemütliches
Beisammensein: mit Spezialitäten
aus Kroatien und Italien.
Bei schlechtem Wetter Gottes-
dienst in der Kirche und
Beisammensein im Pfarreizentrum
Auskunft Tel. 1600, Rubrik 1
ab 08.00 Uhr

SPITEX

Für Pflege, Betreuung
und Haushalt
(Tag und Nacht auch Sa/So)
Krankenkassen-anerkannt
und fixe Preise.
Hausbetreuungsdienst
für Stadt und Land AG
Telefon 052 721 03 00
www.homecare.ch

Landi
OBERTHURGAU
Bahnhofstr. 38
9315 Neukirch
Telefon 0714771626

**Samstag,
24. Mai 08**

Der Pflanzendoktor kommt!
Bringen Sie Ihre kranken Pflanzen oder
gefundene Schädlinge mit. Der Pflanzen-
doktor hilft Ihnen, die richtigen Pflege-
massnahmen zu treffen.

LANDI...
angenehm
anders!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr LANDI-Team

Ihr Möbelfachmarkt im
Oberthurgau lädt Sie ein zum

FRÜHLINGSFEST
Samstag, 24. Mai, 9-16 Uhr

- ✱ Gratis Wurst vom Grill und Getränk
- ✱ Luftballon-Wettbewerb für die Kinder
- ✱ Ganzer Tag betreute Kinderspielecke
- ✱ Diverse Aktionen und Sonderrabatte
- ✱ Verlosung von Warengutscheinen

Wohnen • Schlafen • Essen • Kleinmöbel
Massivholzmöbel • Kinder- und Jugendmöbel
Büromöbel • Matratzen • Mitnahmeprogramm
Liefer- und Montageservice

**möbel
pick**

Möbel Pick
Gewerbezentrum
Hauptstrasse 33
8580 Sommeri bei Amriswil
Tel. 071 411 97 67

Öffnungszeiten: Mo 13.30 - 18.30 • Di - Fr 09.00 - 12.00 und 13.30 - 18.30 • Sa 09.00 - 16.00

Jetzt Aktion

**Gontenbad Flauder, Himmel
Mineral laut, leise, still**

1 Liter 20 Rp. günstiger
(Hauslieferdienst 10 Rp. günstiger)

1,5 Liter 25 Rp. günstiger
(Hauslieferdienst 15 Rp. günstiger)

**Citro, Himbo und
Bergamotte**

1 Liter 20 Rp. günstiger
(Hauslieferdienst 10 Rp. günstiger)

Praktisch zum Abholen
oder mit promptem
Hauslieferdienst!

**MÖHL
GETRÄNKE-CENTER**

St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon,
Telefon: 071 447 40 73, e-mail: moehlsaft@moehl.ch, http://www.moehl.ch

Der Yaris City.
In der Stadt zu Hause.

Der kleine Grosse:
Yaris City 1.3, 87PS,
5-türig, ab Fr. 23'090.-*

Der Toyota Yaris City: Mit Navigationssystem und Fr.760.- Preisvorteil.

Der Yaris City bietet Ihnen alle Vorzüge eines Yaris: ein innovatives Innenraumkonzept mit grossem Innenraum und Easy-Flat-System sowie ein modernes Sicherheitskonzept mit bis zu 9 Airbags und 5 Sternen beim Euro-NCAP-Crashtest. Darüber hinaus ein Navigationssystem für nur Fr.190.- anstatt Fr.950.-. Sie sparen also Fr.760.-. Und das Beste: Den Yaris City gibt es schon ab Fr.22'590.-* (Yaris City 1.3, 87PS, 3-türig). Überzeugen Sie sich selbst bei einer Probefahrt.

* Unverbindlicher Nettopreis.
Yaris Chic und City: limitierte Sonderserien auf Basis Linea Luna.

TODAY TOMORROW TOYOTA

Offizielle Toyota- und
Suzuki-Vertretung **OMELKO GARAGE AG**

Egnacherstrasse 19 · CH-9320 Frasnacht/Arbon
Telefon 071 446 46 88 · Telefax 071 446 46 26 · omelko.garage@bluewin.ch

≈ AKTUELL

Aus dem Stadtparlament
Einladung zur 8. Stadtparlaments-
sitzung vom 27. Mai 2008, 18.00
Uhr, Seeparksaal Arbon

Die Bevölkerung ist herzlich ein-
geladen, an der Wahlsitzung des
Parlaments vom nächsten Diens-
tag teilzunehmen.
Die Traktandenliste sieht wie
folgt aus:

1. Mitteilungen
2. Rückblick des Parlamentsprä-
sidenten
3. Wahlen für das Amtsjahr
2008/2009
– Präsidium
– Vizepräsidium
– Wahl eines Büromitglieds
4. Wahl eines neuen Redaktions-
kommissionsmitglieds für die
Amtszeit 2008/2011
5. Teilrevision Hafenreglement
– 2. Lesung
6. Revision Personal- und Besol-
dungsreglement
– Eintreten, 1. Lesung
7. Fragerunde
8. Verschiedenes
– Informationen aus dem
Stadtrat

Im Anschluss an die Wahlsitzung
wird im Foyer des Seeparksaals
ein Apéro serviert, zu dem die
Mitglieder des Stadtparlaments,
des Stadtrats sowie alle Besu-
cherinnen und Besucher herzlich
eingeladen sind.

Sitzungsunterlagen
Sitzungsunterlagen können nach
telefonischer Vorbestellung unter
071 447 61 08 bei der Stadtkanz-
lei, Stadthaus, 2. Stock, abgeholt
werden.

Büro des Stadtparlamentes

Spät kamen sie, aber sie kamen! Im
Rahmen des Antrittsbesuchs der
neuen Chefin des Departements für
Erziehung und Kultur, Regierung-
srätin Monika Knill, nutzte der noch
amtierende Departementschef, Re-
gierungsrat Jakob Stark, die Gele-
genheit, das «neue», gestärkte Bil-
dungszentrum gemeinsam mit ver-
schiedenen Persönlichkeiten aus
Arbon zu besichtigen. Um es vor-
wegzunehmen: Dieser Besuch ver-
ursachte eitel Freude und war für
die Arboner Anlass, beim künftigen
Baudirektor die Turnhallenproble-
matik auf allen Schulstufen zu de-
ponieren. Im Rahmen eines neuen
Sportstättenkonzeptes darf also
weiter von einer Dreifachturnhalle
im Stacherholz geträumt werden...

Bis auf den letzten Platz gefüllt
611 Schüler in 36 Klassen mit neun
festangestellten und 26 nebenamt-
lichen Lehrpersonen füllen das Bil-
dungszentrum Arbon – bei einem
Jahresbudget von 3,7 Mio. Franken
– buchstäblich bis auf den letzten

Gemeindeverwaltung Horn

HORN
THURGAU

**Seestrasse Horn: erschwerte
Durchfahrt infolge Querschlag**
An der Seestrasse in Horn wird
auf Höhe Zufahrt Hafen West die
Werkleitung saniert. Die Durch-
fahrt ist ab sofort bis Ende Juli
2008 erschwert. Die Verkehrsteil-
nehmer sind gebeten, die Signa-
lisation zu beachten.

Regierungsrätliches Lob für das Bildungszentrum Arbon
Erfolg ist das Ziel



Sie freuen sich über das gestärkte Bildungszentrum Arbon: (von links)
die neue Thurgauer Regierungsrätin Monika Knill, der Arboner Stadt-
ammann Martin Klöti und der Thurgauer Regierungsrat Jakob Stark.

**Als Nachfolgerin von Erziehungs-
chef Jakob Stark freut sich Monika
Knill über die gestärkte Berufsbil-
dungsstätte in Arbon, und Rektor
Walter Schelling ist mit der politi-
schen Behörde zufrieden. Lob und
Dank also in alle Richtungen!**

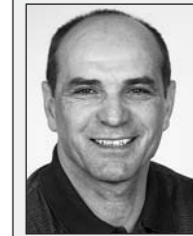
Platz. Dabei bildet der von Romans-
horn übernommene Detailhandel eine
ideale Ergänzung zur etablierten
Technischen Abteilung. Rektor Wal-
ter Schelling betont: «Unsere Stärke
ist die Vielfalt; das Kerngeschäft ist
breit abgestützt.» Dass der Rektor
dennoch nicht «rundum zufrieden»
ist, liegt nicht zuletzt am nur knapp
genügenden Raumangebot (Turn-
unterricht über die Mittagspause...)
und an der ausstehenden Gesam-
trenoventation des 1977 eingeweihten
Schulhauses, die voraussichtlich im
Jahr 2011 anstehen wird.

Harter Kampf gegen «Grounding»
Stadtammann Martin Klöti erinnert
sich an den harten Kampf gegen ein
drohendes «Grounding»; also an
eines seiner ersten Dossiers als
höchster Arboner Exekutivvertreter.
Er betont die Wichtigkeit des Bil-
dungszentrums für den Wirtschafts-
standort Arbon – auch wenn sein ur-
sprünglicher Traum von einer Berufs-
schule im Sauerwerk II aus Kost-
engründen nicht realisiert werden
konnte. Als Stadtammann sieht Klöti
durchaus Möglichkeiten, die Aula
noch stärker auch als Seminarzent-
rum zu nutzen. Als Präsident der
Arbeitgeber-Vereinigung unterstützt
Max Gimmel diesen Gedanken, wen-
det jedoch ein, dass Weiterbildungs-
möglichkeiten infolge starker Kon-

kurrenz im Bildungszentrum nicht so
einfach seien. Monika Knill ist ihrer-
seits erfreut, dass die harte politi-
sche Auseinandersetzung auch für
Arbon Früchte getragen hat und be-
tont, dass Berufsbildung in ihrem
Departement einen sehr hohen Stel-
lenwert genieße. Auf den relativ
langen Schulweg vom Bahnhof ins
Stacherholz angesprochen, meint
die Regierungsrätin: «Bewegung tut
gut. Sie sorgt für eine natürliche
Durchlüftung im Kopf!»
eme

**De-
facto**

Wer handelt hier willkürlich?
Jährlich werden Zehntausende
von Ausländern eingebürgert.
Tendenz steigend. Vor allem aus
den Balkanstaaten nehmen die
Gesuche immer mehr zu und die
Schweiz wird in 10 oder 20 Jah-
ren eine völlig andere sein mit
einer Bevölkerungsstruktur, die
unsere heutige Lebensart massiv
verändert und in der wir unsere
Identität kaum mehr wiederfin-
den werden. Dabei wird die poli-
tische Brisanz dieser Massenein-
bürgerungen verkannt.
Nun wollen Gerichte und über-
geordnete Instanzen den Gemein-
den aufzwingen, wen sie einzu-
bürgern haben. Jede Ablehnung
ohne Begründung mit Weiter-
zugsmöglichkeit an die Gerichte
wird mit Willkür gleichgesetzt.
Strandbadmeister Ruedi Fehr
wurde entlassen und erhielt den
neuen Job nicht. Er musste es ak-
zeptieren, wartet aber heute
noch auf eine Begründung. So
sieht Willkür aus. Ich traue den
Bürgerinnen und Bürgern durch-
aus zu, dass sie sehr wohl ent-
scheiden können, wer hier in der
Schweiz, unserer Heimat, künftig
mitbestimmt. Unter dem Gene-
ralverdacht der Willkür will man
uns nun zurückbinden. Ich will
nicht, dass die Gerichte mir auf-
zwingen, wen ich einbürgern
muss. Deshalb sage ich ja zu de-
mokratischen Einbürgerungen.



Roland Schöni,
Präsident
SVP Arbon

Lust auf 100 Franken?

Dann bestellen Sie ganz einfach das Kabelinternet.

www.telekabel.ch

HORN
Volksschulgemeinde Horn

Stille Ersatzwahl eines Mitgliedes der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK)

Gestützt auf § 28, § 29 und § 33 des kantonalen Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht sowie auf Art. 4 der Gemeindeordnung der Volksschulgemeinde Horn wurde innert der vorgeschriebenen Frist der Schulbehörde Horn ein Vorschlag als Ersatz für den zurückgetretenen Michael Allmendinger eingereicht:

Daniela Schröter, 1971, kfm. Angestellte, Mittlere Zelg 11, 9326 Horn (parteilos)

Die Schulbehörde Horn hat Daniela Schröter als Mitglied der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) mit Amtsantritt am 1. Juni 2008 gewählt. Gegen diese Wahl kann innert 20 Tagen von der Publikation an gerechnet beim Departement für Erziehung und Kultur, 8510 Frauenfeld, Einspruch erhoben werden.

Horn, 23. Mai 2008 VOLKSSCHULGEMEINDE HORN

STADT ARBON

Altpapiersammlung

Durchgeführt von der Pfadfinderabteilung Arbor-Felix am:

Samstag, 24. Mai 2008

Mitgenommen werden gebündelte Zeitungen, Heftli, Illustrierte und Prospekte. Karton ist separat, zerlegt und verschürt bereitzuhalten. Wir bitten Sie, das Abfuhrgut frühzeitig am Samstag vor 8.00 Uhr zum Abholen bereitzustellen.

Kontaktstelle: Tel. 079 429 61 62

Auskunft: Freitag 18.00 – 21.00 Uhr
Samstag 07.30 – 16.00 Uhr

STADT ARBON

Auflage von Baugesuchen

Bauherrschaft: Roggensinger-Vollmer Ladina, Im Kaspar 41, 4142 Münchenstein

Bauvorhaben: Einbau Cheminéeofen, Anbau Aussenkamin

Bauparzelle: 3109, Tellstrasse 8, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Stäheli Paul, Kratzern 39, 9320 Frasnacht

Bauvorhaben: Umbau Schopf zu Wohnhaus

Bauparzelle: 159, Kratzern 39, 9320 Frasnacht

Bauherrschaft: ARCHIVITA Totalunternehmer, Bedastrasse 2, 9201 Gossau

Bauvorhaben: Bau Doppelneinfamilienhaus

Bauparzelle: 771 und 783, Bühlhofstrasse 4 und 6, 9320 Frasnacht

Bauherrschaft: ARCHIVITA Totalunternehmer, Bedastrasse 2, 9201 Gossau

Bauvorhaben: Bau sechs Einfamilienhäuser

Bauparzelle: 236, Scheidweg Ost 2–6a, 9320 Frasnacht

Bauherrschaft: ARCHIVITA Totalunternehmer, Bedastrasse 2, 9201 Gossau

Bauvorhaben: Bau Wohn/Gewerbehau

Bauparzelle: 236, Bühlhofstrasse 1, 9320 Frasnacht

Auflagefrist: 23. Mai bis 11. Juni 08

Planauflage: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

primarschulgemeinde arbon

Urnenabstimmung vom 01. Juni 2008

Genehmigung **Rechnung 2007**

Stimmberechtigte, die aus irgendeinem Grund an der Stimmabgabe zu den auf dem Stimmausweis angegebenen Zeiten verhindert sind, haben Gelegenheit, auf der Schulverwaltung der Primarschulgemeinde Arbon, Schlossgasse 4, das Stimmrecht auszuüben. Die Urnen sind geöffnet in der Woche vor dem Hauptabstimmungstag zu den Öffnungszeiten der Schulverwaltung (Mo–Fr 09.00–12.00 h).

Für die briefliche Stimmabgabe wird auf die Wegleitung auf dem Stimmausweis verwiesen. Allenfalls fehlendes Abstimmungsmaterial kann auf der Schulverwaltung nachbezogen werden.

Achtung: In Frasnacht und Stachen stehen keine Urnen der Primarschulgemeinde Arbon.

Entdecken Sie den neuen Opel Agila.

DISCOVER
OPEL

Premiere

IN DER STADT ZU HAUSE

Unglaublich agil und vielseitig ist er und bereit für alles. Dazu Ablagefächer, die mehr verstauen als jede noch so grosse Handtasche. Die Stadt im Griff haben? Geht ganz einfach, mit dem neuen Opel Agila. Zusätzlich werden Sie noch mit einer Entsorgungsprämie für die Entsorgung Ihres Altfahrzeuges belohnt. Nehmen Sie ebenfalls an der Opel Discover Tour teil und gewinnen Sie einen von vielen Preisen.

meieregnach
mehr brauchen autos nicht

Garage Meier Egnach AG, 9322 Egnach, Telefon 071 474 79 80 / www.gme.ch

≈ ALLTAG

175 Jahre Sekundarschule

175 JAHRE sekundar schulgemeinde arbon

Offener Unterricht im Jubeljahr

Altstadt Konstanz und Technorama Winterthur heissen zwei Ziele von wetterunabhängigen Lehr- ausflügen der Klasse 3b/Willi am 9. bzw. 11. Juni. Diese Exkursionen eignen sich als weitere Angebote von offenem Unterricht im Jubiläumsjahr der Sekundarschule Arbon. Interessierte Erwachsene mögen sich bitte der Klasse 3b anschliessen, allerdings auf eigene Kosten. Nähere Auskunft über Abfahrt, Rückkehr usw. erteilt der Lehrer Hans-Jörg Willi unter Telefon 071 446 67 21.

Sekundarschulgemeinde Arbon

Looser Holding weiter im Aufwind

Die Looser Holding mit Sitz in Arbon verzeichnet einen erfreulichen Start ins Geschäftsjahr 2008. Mit 122.1 Mio. Franken steigerte sie den Nettoumsatz im ersten Quartal um 77.3 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Währungsschwäche von US-Dollar und Euro belasteten im ersten Quartal 2008 die Umsatzentwicklung in Franken mit 1.2 Prozent. Akquisitions- und währungsberichtigt beläuft sich das Wachstum auf 8.4 Prozent. Das operative Ergebnis (EBITDA) liegt mit 16.7 Mio. Franken 42.5 Prozent über dem Vorjahr. Bereinigt um den im Vorjahr erzielten, ausserordentlichen Gewinn aus dem Verkauf von nichtbetrieblichen Liegenschaften sowie um die Akquisition der Prüm-Garant Gruppe im 2008, liegt er um 27.5 Prozent gegenüber 2007.

An der 3. ordentlichen Generalversammlung der Looser Holding AG genehmigten die 117 anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre (84.56 Prozent des Aktienkapitals) sämtliche Anträge des Verwaltungsrates. Rudolf Huber wurde als neuer Verwaltungsrat gewählt. Er löst den 80-jährigen Alexander Looser ab, der aus Altersgründen zurücktritt. pd.

Aus dem Stadthaus Arbon Volksabstimmung vom 1. Juni 2008

Am Wochenende des 1. Juni 2008 stimmen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über folgende Vorlagen ab – Eidgenössische Vorlagen: Volksinitiative «Für demokratische Einbürgerungen», Volksinitiative «Volksouveränität statt Behördenpropaganda», Verfassungsartikel «Für Qualität und Wirtschaftlichkeit in der Krankenversicherung».

Brieflich Stimmende müssen darauf achten, dass die Unterlagen spätestens am Samstag vor der Abstimmung bei der Stadtkanzlei eintreffen. Der Stimmausweis muss unbedingt unterschrieben sein. Die Stimmzettel sind in das beigelegte A6-Lochcouvert oder einen anderen neutralen Briefumschlag zu legen; das Couvert muss zugeklebt werden. Andernfalls ist das Stimmheimnis nicht gewahrt, und die Stimmzettel sind ungültig.

Für die vorzeitige Abgabe steht im Stadthaus ab kommenden Montag, 26. Mai, bis Freitag, 30. Mai 2008, während der offiziellen Büroöffnungszeiten die Abstimmungsurne bereit. Sie befindet sich beim Info-

schalter der Abteilung «Einwohner und Sicherheit» im Parterre West. Der Stimmausweis und das verschlossene Couvert mit den Stimmzetteln sind persönlich abzugeben. Ehegatten und Personen in eingetragener Partnerschaft können sich unter gewissen Umständen stellvertreten. – Sollte Ihr Stimmausweis unvollständig sein, können Sie das Fehlende bei der Abteilung «Einwohner und Sicherheit» beziehen.

Papiersammlung

Die Pfadfinderabteilung Arbor-Felix organisiert am Samstag, 24. Mai 2008, eine Papiersammlung. Bitte das gebündelte Papier frühmorgens gut sichtbar am Strassenrand bereitlegen. Für Rückfragen und Reklamationen steht die Kontaktstelle unter Telefon 079 429 61 62 gerne zur Verfügung. Nicht in die Papiersammlung gehören: Tetra- und Milchpackungen, verschmutztes Papier wie Haushaltspapier, Taschentücher, Papierservietten sowie alle mit Plastik- oder Alufolien beschichteten Papiere. Diese entsorgen Sie bitte im Haushalt-Kehricht.

Stadtkanzlei Arbon

Umbau und Renovation

Vorgängig zur 41. ordentlichen Generalversammlung der Genossenschaft Alterswohnstätten Horn konnten sich die zahlreichen Genossenschafter von den gelungenen Umbau- und Renovationsarbeiten des Alters- und Pflegeheim persönlich überzeugen. Was noch fehlt – es wurde am Tage der Generalversammlung damit begonnen – ist die Renovation der Fassade und anschliessend die Wiederinstandstellung der Umgebung.

Reto Consoni, Präsident der Genossenschaft, konnte 83 Genossenschafter begrüessen. Gespannt erwarteten die Anwesenden die Ausführungen des Finanzchefs Peter Hürsch. Nachdem durch Flugblätter im Vorfeld einiges Misstrauen betreffend Finanzierung verbreitet wurde, nahm der Vorstand klar Stellung. Die Finanzierung (rund 6 Mio. Fremdkapital) war schon vor Baubeginn

durch Zusagen mehrerer Banken gesichert. Dies war nur möglich dank der heutigen Eigenkapitalbasis und unter der Vorlage eines detaillierten Finanzplanes. Da die Bewohner aus den Standortgemeinden Horn und Tübach von massiven Tarifvergünstigungen profitieren können, erachtete es der Vorstand als opportun, die Gemeinden um eine zinsfreie Finanzierung auf Zeit anzufragen. Dies wurde dann auch ohne weiteres gewährt. Mit Befriedigung konnten die Genossenschafter auch zur Kenntnis nehmen, dass – sofern bei der Aussenrenovation nicht noch Gravierendes zum Vorschein kommen sollte – der bewilligte Kredit ausreicht und mit keiner Kostenüberschreitung zu rechnen ist; im Gegenteil – es konnten noch einige zusätzliche Unterhaltsarbeiten bei den Alterswohnungen über den Kredit abgerechnet werden. mitg.

De-facto

Spitex, eine verlässliche Partnerin

Der Bundesbeschluss zur Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen bringt auch für die Spitex-Dienste wesentliche Neuerungen. Ab diesem Jahr erhalten wir keine Bundes-subsidien mehr. Die Gemeinden werden von den Ergänzungsleistungen entlastet, sind dafür aber vollumfänglich für die Spitex-Dienste verantwortlich und übernehmen die bisherigen Bundesbeträge. Bis die neuen Leistungsvereinbarungen unterzeichnet sind, hat der Spitex-Verein Arbon und Umgebung mit den Gemeinden eine Übergangsregelung getroffen, um damit die Finanzierung zu sichern.

Die demographische Situation wird es mit sich bringen, dass die Alterung unsere Gesellschaft fundamental verändern wird. Viele betagte und hochbetagte Personen wünschen möglichst lange in der gewohnten Umgebung zu bleiben. Dies ist jedoch nur möglich, wenn unterstützende Dienstleistungen von aussen erbracht werden.

Das Unternehmen Spitex ist gefordert! Um in Zukunft bestehen zu können, ist die intensive Zusammenarbeit aller Leistungserbringer – der stationären und der ambulanten – unter Einbezug von Präventionsarbeit notwendig. Die Politik und die Krankenversicherer setzen vermehrt auf bedarfsgerechte, kostengünstige Gesundheits- und Altersbetreuung in der ambulanten Versorgung. Prävention als neues Angebot ist erkannt. Die Umsetzung und Positionierung neuer Angebote in der Palliativmedizin, der Demenz und in der ambulanten Psychiatrie werden gefordert. Diesen Herausforderungen stellen wir uns aber nur dann erfolgreich, wenn wir die verschiedenen Bereiche vernetzen, uns von Einzelinteressen verabschieden und gemeinsam für die Sache arbeiten. Das Ziel aller Beteiligten muss eine finanzierbare, gute und stabile ambulante Gesundheitsversorgung sein.

Ursula Gentsch, Präsidentin Spitex-Verein Arbon und Umgebung

NEUERÖFFNUNG SKEMA Arbon
Infoabend für Kampfkunst
Dienstag, 27. Mai 2008
 Türöffnung: 19.00 Uhr - Beginn: 19.30 Uhr

Die SKEMA (Sunny Kamay Energy & Martial Arts Academy) lädt Sie zur Teilnahme am Infoabend ein (ohne Voranmeldung)...

Wing Chun Kung Fu & Eskrima
 Selbstverteidigung mit und ohne Waffen

Alle unsere 27 Standorte finden Sie unter:
www.skema.ch

Wo finden Sie uns:
SKEMA Kampfkunstschule
 Kupferwiesenstr. 4, 9320 Arbon
 Tel. 071 440 47 77

Auf über 600 m² Ausstellungsfläche finden Sie bei uns – übersichtlich aufgemacht, zum Anfassen:

- riesige Auswahl an Vorhangstoffen
- Stangen- und Schienensysteme
- technische Innenbeschattungen: Plissees, Rollos, Lamellen, usw.
- Wintergartenbeschattung
- Tischdekorationen und Accessoires

Unsere umfassenden Dienstleistungen:

- kompetente Heimberatung
- hauseigene Näherei
- Montage-Service

vorhang köppl Tübach
 9327 Tübach
 Wiesenstrasse 5
 Tel. 071 845 21 65
info@vorhang-koeppl.ch • www.vorhang-koeppl.ch

SHABA
 Glatte, zarte Haut, immer perfekt aussehen

Enthaarung mit Zucker-Gel
 – höchste Hautverträglichkeit
 – Peelingeffekt
 – feiner Haarwuchs
 – weniger Haare

20% Rabatt im Juni 08

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen SHABA-Termin und rufen Sie mich an:
 Tel. 071 446 76 37.

SHABA-Praxis, Sabine Di Santo
 Wohnstrasse 18, 9320 Frasnacht

Openstreets St. Gallen-West
Tage der offenen Türe bei Piatti

Besuchen Sie uns am 24./25. Mai, 8-17 Uhr und profitieren Sie von unseren Workshops

08.30 - 13.30 Uhr Teppan Yaki und WOK
 Es muss nicht immer asiatisch sein:
 - English Breakfast vom Teppan Yaki
 - Rösti aus dem WOK

13.45 - 15.00 Uhr Sushi Workshop
 Sushi herzustellen ist viel einfacher, als Sie es sich vorstellen. Versuchen Sie es!

15.00 - 16.30 Uhr Küchenplanungskurs



Wir freuen uns, Sie in unserer Küchenausstellung begrüßen und begeistern zu dürfen.

Bruno Piatti AG
 Fürstenlandstr. 100
 9014 St. Gallen
 Tel. 071 272 80 60
www.piatti.ch

Piatti

Selbstverteidigung für Erwachsene

Anfängerkurs Ju-Jitsu
 Beginn: Donnerstag, 29. Mai 08
 Dauer: 6x Training (Donnerstag)
 Zeit: 20.00–21.30 Uhr
 Alter: ab Ende 9. Schuljahr
 Kosten: CHF 80.–
 Wo: Seeparksaal Arbon 1.UG Eingang PP Südseite

Anmeldung:
 Roger Hehli, 071 440 08 33
www.judo-jujitsu-arbon.ch

pro juventute Bezirk Arbon
 Wir suchen die oder den Verantwortliche/n für den Markenverkauf

Sie planen, koordinieren und führen den jährlichen Verkauf (Okt. bis Dez.) und erstellen die Abrechnungen und Statistiken. Sie sind mobil (Auto), haben PC-Kenntnisse, Freude am Umgang mit Menschen und Sie möchten sich sinnvoll für Kinder und Jugendliche einsetzen. Wir bieten eine kleine Entschädigung und Unterstützung durch unser Team.

Kontakt: E. Rast, 071 446 76 89,
 E-Mail: elsbeth@rast-arbon.ch

Fussball-EM im Braukeller

Grossbild-Übertragung.
1 Runde Freibier für jedes Schweizer-Goal!

Alle Nicht-Fussball-Fans verwöhnen wir im Garten, in der Enoteca oder in unserer Frohsinnstube.
 Jeden Sonntag von 09.00 – 12.30
 Grosser Sonntags-Brunch im Braukeller.

FROHSINN
 GASTHOF Brauerei HOTEL ARBON

Gasthof Brauerei Frohsinn · Romanshornstrasse 15 · CH-9320 Arbon · Fon: 071 447 84 84 · Fax: 071 446 41 42 · Mail: info@frohsinn-arbon.ch · www.frohsinn-arbon.ch

Wir lassen Sie auch im Internet nicht im Stich

online
www.felix-arbon.ch

ARBON IM ROCK MUSIK FIEBER

1. Arboner Rock-Night
 Aus einer Idee wird reale Wirklichkeit. Rock-Musik aus den 70er-Jahren bis heute wird Ihnen einen unvergesslichen Abend bereiten. Von Bon Jovi, Status Quo zu Joe Cocker und Jerry Lee Lewis findet fast alles seinen Platz im Repertoire der 3 Live-Bands. Nebst der Superlativen Musik bieten wir Ihnen diverse Attraktionen: V8 Cars, Harleys, Tattoos. Verschiedene Bars mit genialen Drinks, einen Foodbereich und Verkaufsstände. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich für die Mithilfe der zahlreichen Vereine in und um Arbon. Speziell bedanken wir uns bei den Sponsoren, ohne sie ist so ein Anlass gar nicht realisierbar.

See you at the Rock Night
 OK und Vereine

B.L.a.S.H presents:
Samstag, 31. Mai 2008
ROCK NIGHT 2008
 Seeparksaal Arbon
 Türöffnung: 19 Uhr
 Eintritt ab 18 Jahren / Ausweiskontrolle

Red-Cube
R.P.M.-Coverband
Horny-Roosters

Abendkasse: Fr. 25.–
 Vorverkauf: Fr. 22.–
 Agrola Wittenbach / Arbon
 Info-Center Arbon / www.blash.ch

70-Jahr-Jubiläum Bernerverein Arbon 1. Juni 2008

Viel hat sich seit der Gründung auf unserem Planeten verändert. Den Bernerverein Arbon gibt's aber nach wie vor, worauf wir stolz sind. Noch heute erfreuen sich die Theaterabende grosser Beliebtheit und auch die Teilnahme am Arboner Zwiebelmarkt wurde inzwischen zur Tradition. Der Verein feiert das Ostschweizer Bernertreffen mit allen Freunden der Volksmusik am **Sonntag, 1. Juni 2008**, sein 70-jähriges Bestehen mit viel Traditionellem und Urchigem. Zum Mittagessen bieten wir Ihnen ein Jubiläums-Menü und in der Kaffeestube selbstgebackenen Kuchen an. Bei einer attraktiven Tombola können Sie ihr Glück herausfordern.

Seeparksaal Arbon
Türöffnung 9.00 Uhr




Programm ab 10 Uhr
 Jodelchöre und Tanzgruppen

- BV-Aadorf
- BV-Bischofszell
- BV-Weinfelden
- BV-Zürich Unterland
- BV-Zürich Nord
- BV-Winterthur

Öffentlicher Anlass mit gratis Eintritt

Show mit einer Aerobic-Gruppe – grosse Tombola

SKEMA – Christian Bösch unterrichtet Kampfkunst

Eine Lebensschule



Für Christian Bösch (links vorne) ist Kampfkunst längst mehr als nur ein Hobby. Für ihn ist sie eine Lebensschule, deren Erkenntnisse er auch in seinen Alltag einfließen lässt.

Nach einer zweimonatigen Bauphase konnte Christian Bösch Anfang April das Training in der neuen SKEMA-Kampfkunstschule in Arbon aufnehmen. Direkt neben dem Spaghetti-Beizli an der Kupferwiesenstrasse 4 üben sich auf einer grossen Trainingsfläche von über 200 Quadratmetern Schüler in verschiedenen Kampfkunststilen.

Für ihn sei es «unheimlich spannend» zu sehen, wer den Weg in seine neue Schule findet, betont Schulleiter Christian Bösch. So breit wie das Spektrum der Kampfstile in der SKEMA ist, so unterschiedlich

Open House am Alpenblickweg
Am Samstag, 24. Mai, von 11 bis 15 Uhr haben Interessenten Gelegenheit zur Besichtigung der Maisonette-Wohnungen am Alpenblickweg in Arbon. Laut RE/MAX-Makler Urs Schulthess überzeugen die 4 1/2-Zimmer-Wohnungen an attraktiver Aussichtslage durch überdurchschnittlichen Wohnkomfort und sind ab 525 000 Franken zu erwerben. Für Vorabinformationen steht das Team von RE/MAX Bodensee gerne unter Tel. 071 447 88 77 zur Verfügung. Weitere Infos auf der Homepage www.remax-arbon.ch. mitg.

sind auch die Schüler, die in der SKEMA trainieren. Christian Bösch unterrichtet Erwachsene in Wing Chun Kung Fu (Selbstverteidigung ohne Waffen), Eskrima (Selbstverteidigung mit Waffen) und Tai Chi/Chi Kung (Gesundheitsschulung). Kinder trainiert er im Kinder Wu Shu, Jugendliche im Wing Chun. Seine Ausbildung hat er bei SKEMA-Instruktor Helmut Mettler in Amriswil sowie SKEMA-Gründer Suny Kama (Rolli Krauer) auf den Philippinen absolviert. Selber trainiert er – mit einem kleinen Unterbruch – bereits seit 1989. Zweimal nahm Bösch mit dem Schweizer Nationalteam an der Eskrima-Weltmeisterschaft auf den Philippinen teil und gewann dort mehrere Medaillen. Ein Probetraining in der SKEMA-Kampfkunstschule ist jederzeit möglich. Interessierte können sich eine Viertelstunde vor Trainingsbeginn in der Schule einfinden oder sich vorher bei Christian Bösch anmelden. Er ist unter 071 440 47 77 und arbon@skema.ch zu erreichen. Die Trainingszeiten sind unter www.skema.ch zu finden. Zudem wird am Dienstag, 27. Mai, um 19 Uhr ein Infoabend in Wing Chung Kung Fu und Eskrima mit Vorführung und Workshop durchgeführt. mitg.

40. Berger Grümpeltturnier

Die Tradition findet ihre Fortsetzung: die 40. und damit die Jubiläumsauflage des Berger Grümpeltturniers findet in diesem Jahr vom 8. bis 10 August auf der Schulanlage in Berg statt. Gespielt wird in den Kategorien Nichtfussballer, Sie + Er, Ortsmannschaften (Teilnehmer aus Berg, Roggwil und Freidorf gestattet), Schüler nach Altersgruppen, Girls sowie Quartiermannschaften. Es winken wiederum attraktive Preise! Auf keinen Fall verpassen und rechtzeitig anmelden! Die Anmeldeformulare liegen ab anfangs Juni 2008 an folgenden Orten auf – Berg: Restaurant Rebstock, Sea Side Pub, Blumenau (Landquart), Gemeindeverwaltung, Garage Seeblick Brandes AG; Roggwil: Gemeindeverwaltung, Restaurant Tres Amigos, Restaurant Ochsen; Arbon: Sport Locher. Anmeldeschluss ist der 20. Juli 2008. – Weitere Infos beim Spielleiter Martin Mäder unter Tel. 071 455 11 35 oder 079 350 17 67 oder per e-mail unter maedermartin@hotmail.com

Traktörlirennen als Attraktion

Unter idealen Wetterbedingungen fand kürzlich der alljährliche gemeinsame Frühlingsmarkt der Landi Oberthurgau und von Blumen Gschwend statt. Schöne Ausstellungen, die Festwirtschaft oder Attraktionen wie das Kinderschminken und Traktörlirennen trugen zu einer geselligen Atmosphäre bei. Gewonnen wurde das Traktörlirennen von den Geschwistern Moritz (Kategorie Rutscher) und Leandra (Kategorie Traktörlirenn) Stadelmann aus Neukirch.



Als Preise durften die Sieger des Traktörlirennens von Geschäftsführer Christoph Bär einen Traktor bzw. Rutscher entgegennehmen.

Frühlingsfest bei Möbel Pick



Seit Jahren führt Möbel Pick die Erfolgsmatratze «Swiss Confort». Am Frühlingsfest wird sie speziell präsentiert; zudem erhält jeder Kunde bis Ende Mai 15 Prozent Rabatt auf dieses Qualitätsprodukt.

Der attraktive Möbelfachmarkt Möbel Pick in Sommeri bei Amriswil lädt am Samstag, 24. Mai, von 9 bis 16 Uhr zum Frühlingsfest mit diversen Attraktionen ein. Kulinarisch verwöhnt werden die Besucher durch Wurst vom Grill, die Kinder lockt ein Luftballon-Flugwettbewerb und die ganztags be-

treute Kinderspielecke. Auf verschiedenen Artikeln gibt es Sonderrabatte und zusätzlich mehrere Top-Aktionen, zu gewinnen gibt es auch grosszügige Einkaufsgutscheine. Es lohnt sich in jeder Beziehung, diesen Samstag nach Sommeri zu fahren und sich bei Möbel Pick für neue Wohnideen inspirieren zu lassen.

Die Museumsgesellschaft tagt

Am Freitag, 30. Mai, um 19.30 Uhr findet im Landenbergssaal die 96. Jahresversammlung der Museumsgesellschaft Arbon statt. Die statutarischen Geschäfte gelten dem Rückblick auf das Vereinsgeschehen und die Vereinskasse im Jahr 2007 sowie den aktuellen und zukünftigen Vorhaben, so z. B. der Rückgabe des Saurer-Lastwagenchassis an das Verkehrshaus Luzern und die damit verbundene Neugestaltung der Industriabteilung. Im zweiten Teil berichtet Hansjörg Brem, Chef des Amtes für Archäologie Thurgau, über die kürzlich erfolgten Grabungen in Arbon: Friedhof Romanshornstrasse, Ruckstuhlweise beim Schwimmbad, Kappeli und Bleiche. Der illustrierte Vortrag verspricht eine kurzweilige lokalgeschichtliche Lektion. Anschließend offeriert die Museumsgesellschaft einen Apéro im Schlosshof. Der Anlass ist öffentlich. MGA

Letztes Heimspiel für FCA

Morgen Samstag, 24. Mai, um 16 Uhr empfängt der FC Arbon 05 zum letzten Heimspiel der Saison 07/08 den FC Frauenfeld auf dem Stacherholz. Das Thurgauer Derby verspricht spannenden Fussball, denn vorallem die auf Rang 10 klassierten Hauptstädter sind noch auf Punkte angewiesen, um sich definitiv vor dem Abstieg zu retten. Im ersten Jahr in der 2. Liga interregional will der FC Arbon 05 mit einem Sieg die eher magere Heimbilanz aufbessern. Zudem könnten sich die Oberthurgauer mit einem Vollerfolg gegen die von Murat Yakin trainierten Gäste erstmals seit Jahrzehnten wieder vor den Frauenfeldern klassieren. mitg.

Kinderflohnmarkt in Steinach

Am Samstag, 24. Mai, ist in Steinach von 9 bis 12 Uhr wieder Kinderflohnmarkt mit Kasperlietheater. Die kleinen Händler werden im kath. Pfarreiheim ihre alten Spielsachen wie Puppen, Autos, Spiele, Stofftiere anbieten und verkaufen. Wie schon im letzten Jahr gibt es einen «Fünf-Liber-Zmorgen» und hoffentlich viel zu feilschen.

Musikschule und Musikzentrum Arbon zeigen ihre Vielfalt

Musik & Erzählung

Sieben spannende Konzert- und zwei Tanz-Events prägen das diesjährige «Arbon Musiziert» der Musikschule Arbon. Unter dem Motto «Musik & Erzählung» zeigen die Musikschule und das Musikzentrum Arbon vom 26. bis 31. Mai eine Woche lang ihre grosse Vielfalt.

Alle Veranstaltungen eignen sich bestens für einen Besuch von Familien, Schulklassen, Kindern und Erwachsenen, da sie spannende Geschichten, Texte, Verse und Märchen mit Musik und Tanz verbinden. Die Konzerte werden gestaltet von einzelnen Instrumentalisten, Singenden sowie von allen sieben Orchestern, verschiedenen Ensembles und allen Kinder-Tanzklassen der Musikschule. Traditionell in diese «Arbon Musiziert»-Woche eingebettet sind auch die «Tage der offenen Tür» und die beliebten Schnupperlektionen vom Samstagmorgen.

Tage der offenen Türen

Vom Montag bis Freitag (26. bis 30. Mai) stehen am Nachmittag bis spät in die Nacht die Türen des Musikzentrums Arbon für jegliche Interessierten offen. Dabei kann Einblick genommen werden in sämtliche Kurse der Musikschule sowie in die Arbeit der im Musikzentrum probierenden musikalischen Vereine und Gruppen. Im Hinblick auf den Anmeldetermin der Musikschule Arbon für das kommende Schuljahr (10. Juni) kann dieser Einblick für einige Kinder und Jugendliche ein entscheidender Hinweis für die Instrumentenauswahl sein. Die genauen Angaben (Kurse, Zeiten etc.) finden die Besucher auf dem Flyer, welcher im Musikzentrum aufliegt.

Schnupperlektionen

Die beliebten Schnupperlektionen der Musikschule Arbon vom Samstagvormittag, 31. Mai, bieten die Möglichkeit – kurz vor dem Anmeldetermin vom 10. Juni – mit einer kompetenten Lehrperson näher auf ein Instrument oder die Stimme



Das Quartetto Parlando mit Annina Baumgartner, Caroline Egger, Julia Fischer und Cornel Sutter.

einzufragen, die Eignung dafür zu prüfen, über Vor- und Nachteile zu diskutieren und die Zukunft zu planen. Sie sind offen für alle interessierten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen. Eine grosse Vielfalt von Instrumenten gilt es zu entdecken. Die Kosten für eine Schnupperlektion mit 30 Minuten Einzelunterricht betragen 15 Franken (Erwachsene: 25 Franken). Anmeldungen für die Schnupperlektionen können noch bis zum 23. Mai abgegeben werden, auch telefonisch unter Telefon 071 446 62 82. Formulare dazu liegen im Musikzentrum auf oder können unter www.musikschule-arbon.ch ausgedruckt werden.

Eintritt frei

Von Montag bis Freitag, 26. bis 30. Mai, (jeweils 18.30 Uhr) und am Samstag, 31. Mai (13.30, 15.00, 16.00, 17.00 Uhr) finden sieben Konzert- und zwei Tanzevents unter dem Motto «Musik & Erzählung» statt. Der Eintritt zu allen Konzert- und Tanz-Events ist frei. Es wird eine Kollekte erhoben. – Das ganze Programm und alle Informationen zur Musikschule Arbon sind auch im Internet zu finden unter www.musikschule-arbon.ch. mitg.

Programm der Kunsthalle Arbon
Bis Sonntag, 25. Mai: Véronique Zussau: «Anywhere but outside» in der Kunsthalle an der Grabenstrasse in Arbon. Piraten und Prostituierte, politische Flüchtlinge und schwankende Figuren sind Vertriebene oder Freileber, die an fremden Orten das Fremdsein lernen. Das dauerhafte Leben im Exil, geprägt vom Getriebensein, sich Verstecken und ruhelosem Hoffen, macht das Fremdsein zur zweiten Haut, illegal auf der Flucht, süchtig nach anderen Orten oder schlicht im Leben verloren. Die Hingabe an sagenhafte Geschichten, Märchen und stereotype Sehnsüchte setzt dem Fremdsein eine universelle und beständige und oft süsse Phantasie entgegen, die Fremden vorübergehend Erfüllung und Sinn schenkt. Sie gehört zu diesem Lebensstil wie die Tätowierung auf den Oberarm eines wilden Piraten. Veronique Zussau's Installation «anywhere but outside» setzt politisch erzwungenes, erwünschtes und inneres Fremdsein an der Schweizer Grenze zu Deutschland minimalistisch und poetisch in Szene. Bis Samstag, 20. September: Martin Stollenwerk: «Die SBB-Bauten von Max Vogt» im Strandbad Arbon. Unter immer gleichen Bedingungen fotografierte Martin Stollenwerk Bauten, die Max Vogt zwischen 1957 und 1990 für die Schweizerischen Bundesbahnen als beamteter Architekt auf eidgenössischem Boden, unter baurechtlichen Sonderbedingungen, erbaute. Auf nahezu allen Fotografien ist der Himmel bewölkt, das Licht diffus und die Ansicht frontal. Dies macht die Gebäude miteinander vergleichbar, wodurch ihr Stil sichtbar wird. Geprägt von Kuben, grossflächigen Betonfassaden und vertikalen Fensterschlitzen repräsentieren sie bis heute das moderne Bauen in der Schweiz. Ihr Urheber wurde von den einen als «SBB-Corbuser» gefeiert, während ihn andere als Brutalist verschrien. Martin Stollwerk zog seine Fotografien für den öffentlichen Raum in Arbon neu ab und platzierte sie wirkungsvoll. mitg.

Alte Zöpfe



Jean Bötsch, Landwirt in Steine-
loh und ehrenamtlicher Funktio-
när in verschiedenen Körper-
schaften, vertrat die Primar-
schulgemeinde Frasnacht in der
Sekundarschulvorsteherschaft
Arbon zwölf Jahre lang, von 1968
bis 1980. Er tat dies als Nachfol-
ger von Alfred Weishaupt, Krat-
zeren. Jean Bötsch erinnert sich
an alte Zöpfe:

Vor genau 40 Jahren eröffnete
der damalige Sekundarschulprä-
sident Rolf Weber die neue
Amtszeit im dunkelgrünen Leh-
rerzimmer an der Rebenstrasse
25. Genau so dunkel waren alle
Herren, die einander siezten, am
Tisch gekleidet, selbstverständ-
lich mit Krawatte. Und als genau
so dunkel empfand auch der
ebenfalls teilnehmende Schul-
vorstand Kurt Aeberhard die
Stimmung. Dies sollte aber nicht
so bleiben, einigten sich nach
der Sitzung Jean und Kurt:
«nächstes Mal ohne Krawatte!»
Gesagt, getan. Und entspre-
chend lockerer wurde künftig
auch die Stimmung in der hohen
Behörde.

Zum Geist von 1968 gehörte fer-
ner, dass die Mädchen im Winter
in Hosen statt mit Rock und die
Knaben im Sommer barfuss statt
beschuht zur Schule, genauer: in
die Sekundarschule, gehen durf-
ten, und dies mit der Mappe un-
ter dem Arm statt mit dem
«Schulthek» auf dem Rücken.
Ebenfalls aufgeweicht wurde in
jener Zeit eine weitere Vorschrift,
nämlich die Wohnsitzpflicht für
Lehrer in der Gemeinde ihrer
Amtsausübung; ein Muss, das
heute nur noch für Pfarrer und
Gemeindepolitiker gilt.

«Die Zeiten ändern sich, und wir
ändern uns mit ihnen», hatten
schon die alten Römer gesagt.
Dieser Meinung ist auch Jean
Bötsch.

hfw

175 Jahre Sekundarschule Arbon

Mein alter Drahtesel

Stachener Schüler besuchen die Sek in Arbon. Mit meinem alten Drahtesel bin ich deshalb unzählige Male zum Rebuschulhaus gefahren.

Ich erinnere mich genau: 1943 war Krieg in Europa. Alles war rationiert; auch Veloschläuche und Pneus. Alte Pneus schnitt mein Vater so zurecht, dass er Stücke davon für die Reparatur meiner Räder verwenden konnte. So holperte ich mit meinem Vehikel auf der Strasse daher. Es hatte eine Karbidlampe, die bei Regen oder Schnee gar nicht funktionierte.

Bremsen und Gangschaltung hatte mein Fahrrad keine – der Starrlauf war die einzige Möglichkeit, anzuhalten. Geschah dies mit viel Druck, stellte sich das Hinterrad hoch, und das Velo warf mich ab. Kamen jeweils die Roggwiler Buben angefahren, so bedrängten sie uns Mädchen, indem sie uns vor die Vorderräder fuhren und uns zum Absteigen zwangen. «Kapern» nannte man diese Blockade! Öfters kam es nach solchen Manövern zum Sturz... krumme Räder und lose Speichen waren das Resultat. «Deswegen ja nicht zu spät kommen», dachte ich nach erneutem «Kapern», denn Hampi liebte solche Entschuldigungen nicht. Im Velokeller beim Schulhaus herrschte jedoch stets ein riesiges Gedränge, denn alle wollten den besten Platz ergattern. Wie musste sich mein alter schwarzer Göppel geniert haben, neben Vrenis neuem, glänzendem Velo zu stehen...

Fliegeralarm auf dem Schulweg

Der Sirenenton, den wir gut kannten, überraschte Ruth und mich eines Mittags. Beim Forsthaus stellten wir die Fahrräder ab, um Zuflucht im Haus zu suchen. Es donnerte und zitterte, als Bomben in Friedrichshafen einschlugen und in den See fielen. Danach kam der erlösende Endalarm... und die Sonne schickte ihre wärmenden Strahlen

auf die Erde, als ob nichts geschehen wäre. Unbeschadet überstanden wir den Angriff und radelten danach dem Schulhaus entgegen. Allmählich fanden sich alle Schüler im Klassenzimmer ein. Nicht Zeichnen, Singen oder Geographie waren an diesem Nachmittag Themen; vielmehr wurde über den Krieg und seine Folgen gesprochen. Ich erinnere mich, dass unser guter Lehrer Möhl seine Tränen kaum zurückhalten konnte.

Es hatte sich herumgesprochen, dass amerikanische Bomber in Altenrhein gelandet waren. Mit meinem Stahlross und einigen Kollegen fuhr ich hin, um diese Riesenvögel zu bewundern, die uns so oft um die Nachtruhe gebracht haben. Am 8. Mai 1945, kurz nach meiner Konfirmation, wurde der Friede ausgerufen. – Heute haben wir zwar keinen Krieg, aber auch keinen Frieden...

*Klär Schmid-Schönholzer,
Weinfelden*



Hotel «WunderBar»

Eva Maron und Simone Siegmann haben vor Wochenfrist einen genialen öffentlichen Beweis ihrer Kreativität erbracht! Die «ambulante» Eröffnung ihres Arboner Hotels «WunderBar» direkt am See zog eine illustre Gästeschar an, die sich nicht nur genüsslich verpflegte, sondern auch die Hotelführungen von Eva Maron mit Spannung verfolgte. Zu hoffen bleibt, dass das Engagement der zwei Powerfrauen bald Früchte tragen und das Hotel «WunderBar» nicht nur «ambulant» für Schlagzeilen sorgen wird. Laut den beiden charmanten Gastgeberinnen ist es nur noch eine Frage der Zeit, bis die ambulante Herberge in eine stationäre übergehen wird. Und so warten die Gäste bereits heute gespannt auf die Eröffnung des Hotels «WunderBar». Dann hoffentlich mit Wänden... – Unsere Anerkennung: ein kreativer «felix der Woche»!

Truppendienst erfolgreich beendet



Mit der Rückgabe des Feldzeichens ist vor Wochenfrist in Arbon der Wiederholungskurs 2008 des Katastrophenhilfebataillons 4 offiziell zu Ende gegangen. Der WK verlief für die rund 1000 Männer und Frauen der Bereitschaftsformation ohne grössere Zwischenfälle. Der Bataillonskommandant, Oberstleutnant im Generalstab Karvin Ahuja, erinnerte in seinen Worten an die Truppe daran, dass es während der zweiwöchigen Bereitschaft zu keinen Ernstfall-Einsätzen gekommen war. Der Kommandant appellierte an Kader und Mannschaft, vermehrt auf das korrekte militärische Auftreten zu achten. Der nächste WK des Katastrophenhilfebataillons 4 findet vom 30. März bis 17. April 2009 wiederum in der Ostschweiz statt.